



























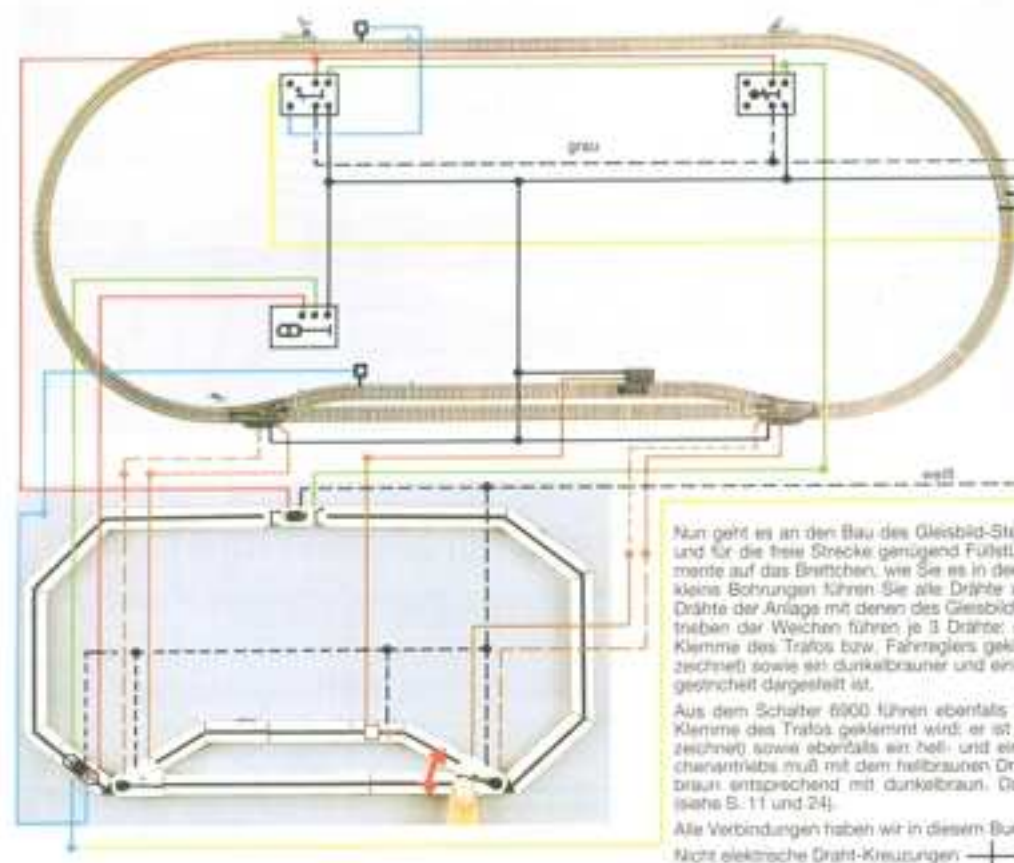



<p><b>6900</b></p>  <p>Weichenschalter für eine Weiche.</p>  <p>Wenn eine angeschlossene Weiche „Zustandschalt“ drücken Sie tritt sie hell- und dunkelbraun Draht.</p>	<p><b>6901</b></p>  <p>Signalschalter mit Zugbeeinflussung für Lichtsignale ohne Magnetantrieb.</p> 	<p><b>6902</b></p>  <p>Momenttaster, z. B. zur Bestätigung von Einfahrungsgeboten oder für kurzzeitige Stromversorgung in Haltschleifen.</p> 	<p><b>6903</b></p>  <p>Ein-/Aus-Schalter z. B. für Stromkreis, Haltschleife, Beleuchtungen usw.</p> 	<p><b>6904</b></p>  <p>Umpol-Schalter z. B. für den Wechsel der Fahrtrichtung.</p> 	<p><b>6905</b></p>  <p>Umpol-Momenttaster z. B. für Kraftschalter.</p> 	<p><b>6906</b></p>  <p>Schalter für doppelte Kreuzungsweiche, das Fenster zeigt jeweils die Weichenstellung („Kreuz“ oder „Bogenfahrt“).</p> 
<p><b>6907</b></p>  <p>Signalschalter für 1-füßige Formsignale (Kugelgestänge mit elektronmagnetischen Antrieb).</p> 	<p><b>6908</b></p>  <p>Dreiwegweichenschalter für eine Dreiweg-Weiche.</p> 	<p><b>6910</b> <math>\varnothing 63</math></p>  <p>Drehhebel-Schalter zur Bestätigung der elektrisch angetriebenen Drehscheibe 6052 C.</p> 	<p><b>6911</b></p>  <p>Streckensymbole (enthält 10 Streckensymbole mit 30 Anschlußfüßen).</p> 	<p><b>6912</b> <math>\varnothing 26</math></p>  <p><b>6912</b> - Weichensymbol für Handweichen <b>6913</b> - Kreuzungssymbol für Kreuzungen 15° oder 30°</p> 	<p><b>6914</b> <math>\varnothing 52</math></p>  <p>Drehhebel-Symbol für die handbetätigte Drehscheibe 6060.</p> 	<p><b>6918</b></p>  <p>Signalschalter für Formsignale mit Magnetantrieb (2-füßig, ungekoppelt).</p> 



### Beispiel

für die Verdrahtung eines Gleisovals mit zwei Weichen und einem Entkopplungsglied, Lichtsignal sowie Form-Vorsignal und Form-Hauptsignal mit dem Gleisbild-Stellwerk.

Wie beim großen Vorbild, der DB, gibt das Gleisbild-Stellwerk stets in geometrisch gestrafter Form den Streckenverlauf wieder.



Zunächst zeichnen Sie den Verlauf des Gleisbild-Stellwerks auf ein Brettchen.

Nun geht es an den Bau des Gleisbild-Stellwerks. Sie haben ja bereits die passenden Schalter - und für die freie Strecke genügend Füllstücke 6911 - besorgt. Schrauben Sie die einzelnen Elemente auf das Brettchen, wie Sie es in der unteren Bildeiste und auch auf Seite 24 sehen. Durch kleine Bohrungen führen Sie alle Drähte unter das Brett. Anschließend folgt das Verbinden der Drähte der Anlage mit denen des Gleisbild-Stellwerks. Beispiel: aus den elektronmagnetischen Antrieben der Weichen führen je 3 Drähte: ein schwarzer (er wird in die schwarze Schnellspann-Klemme des Trafos bzw. Fahrtriglers geklemmt und in diesem Buch - zusätzlich - mit '0' bezeichnet) sowie ein dunkelbrauner und ein hellbrauner, der zum besseren Erkennen jeweils braun gestrichelt dargestellt ist.

Aus dem Schalter 6900 führen ebenfalls 3 Drähte: ein weißer (der an die weiße Schnellspann-Klemme des Trafos geklemmt wird; er ist jeweils schwarz gestrichelt dargestellt und mit 'P' bezeichnet) sowie ebenfalls ein hell- und ein dunkelbrauner Draht. Der hellbraune Draht des Weichenantriebs muß mit dem hellbraunen Draht des Weichen-Stellpuffs verbunden werden, dunkelbraun entsprechend mit dunkelbraun. Das Verbinden geschieht mit der Klemmplatte 6941 (siehe S. 11 und 24).

Alle Verbindungen haben wir in diesem Buch mit einem Punkt gekennzeichnet:  $\cdot$

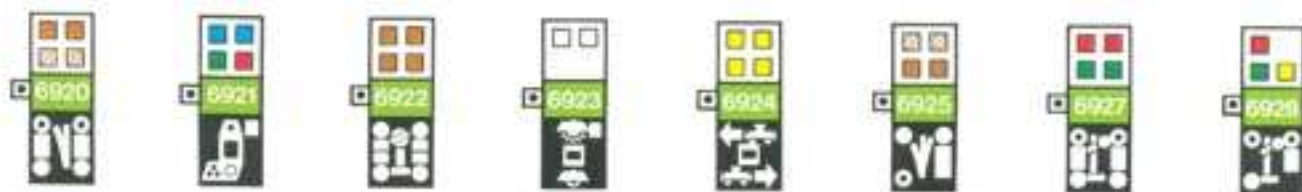
Nicht elektrische Draht-Kreuzungen  $\times$  stellen keine Verbindung dar.



# Oder einfach aneinander stecken: das Pult-Stellwerk



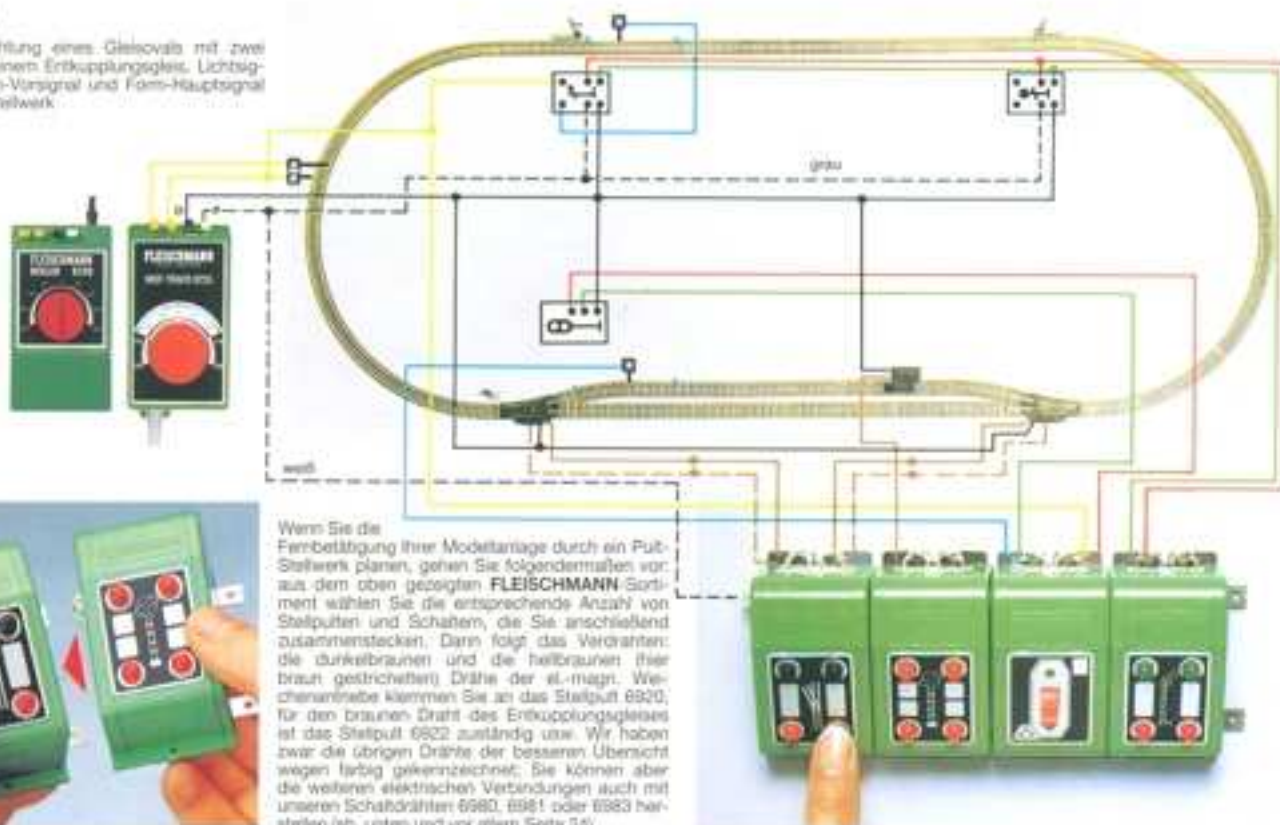
- 6920** Weichenstellpult für zwei Weichen bzw. zwei doppelte Kreuzungsweichen
- 6921** Signalstellpult mit Zugbeeinflussung für Lichtsignale ohne Magnetantrieb.
- 6922** Stellpult-Momenttaster, z. B. für 4 Entkopplungs-gleise.
- 6923** Ein-/Ausschalter, z. B. für Stromkreise, Halteabschnitte, Beleuchtungen usw.
- 6924** Umpolwechsler, z. B. für den Wechsel der Fahrtrichtung.
- 6925** Dreiwegweichen-Stellpult für eine Dreiwegweiche.
- 6927** Signalstellpult für zwei 1-füßige Formsignale (Flügel-signale) mit elektro-magnetischem Antrieb.
- 6928** Signalstellpult zur Betätigung aller aller Flügel-signale mit elektromagnetischem Antrieb (2-füßig, ungekoppelt!).



Der besseren Übersicht wegen haben wir in der Darstellung der Symbole die Rückseiten der Pulte nach oben geklappt, damit die jeweils richtigen Anschlüsse gut zu erkennen sind. Jedes der kleinen Quadrate steht also für eine der Anschluss-Klemmen an Stellpulten oder Schaltern.

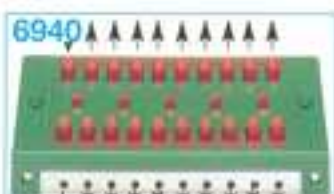
## Beispiel

für die Verdrahtung eines Gleisovals mit zwei Weichen und einem Entkopplungsgleis, Lichtsignal sowie Form-Vorsignal und Form-Hauptsignal mit dem Pult-Stellwerk

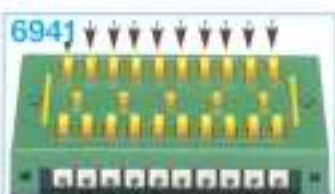


Die Verteilerplatte 6940 ist zum gleichzeitigen Anschluß von zweimal 10 Anschlüssen vorgesehen, wie z. B. zum Sammeln aller Leitungen "O" oder "P" mit Weiterführung zum Trafo.

Die Klemmenplatte 6941 dient zur Kabelverlängerung oder -verbindung, wie z. B. zwischen hell- und dunkelbraunen Anschlußdrähten etwa des Weichenschalters 6900 und der elektromagnetischen Weichen.



Verteilerplatte, 2-polig für je 10 Anschlüsse.



Klemmenplatte zur Kabelverlängerung für 10 Anschlüsse.



6980 - 2-adriger Schaltdraht weiß/weiß, Ø 0,18 mm, Länge 10 m.  
6981 - 2-adriger Schaltdraht gelb/blau, Ø 0,18 mm, Länge 10 m.  
6983 - 3-adrige Litze, Länge 10 m.